

Nosferatu-Spinne – Merkmale & Erkennung

Zoropsis spinimana

Dunkle, maskenartige Zeichnung

Dunkle Zeichnung auf dem Hinterleib

Kräftige, behaarte und dunkel geringelte Beine

Acht Beine

Heller bis dunkelbrauner Körper

Körperlänge ohne Beine: etwa 10–19 mm



Eine Nosferatu-Spinne in der Wohnung kannst du mit einem Glas und einem Stück festem Papier einfangen.

Kennzeichen: Kräftig gebaute, braun gemusterte Spinne. Auffällig ist die dunkle Zeichnung auf dem Vorderkörper, die an ein Gesicht erinnert. Weibchen werden meist größer als Männchen. Mit ausgestreckten Beinen erreicht sie ungefähr fünf Zentimeter Spannweite.

Lebensraum: Ursprünglich im Mittelmeerraum heimisch, inzwischen auch in Deutschland weit verbreitet. Hier wird sie häufig in Häusern gefunden. Im Freien nutzt sie geschützte Verstecke, etwa unter Rinde, Steinen oder in Mauerspalten.

Nahrung: Insekten und andere Spinnen. Die Nosferatu-Spinne jagt überwiegend nachts und überwältigt ihre Beute direkt. Ein Fangnetz baut sie nicht.



biogartenliving.de